

Datenschutzhinweise

Information zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Fonds soziale Sicherung

1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Fonds soziale Sicherung
Niddastraße 98 – 102
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: info@fonds-soziale-sicherung.de
Telefon: 069/2713597- 0

2) Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Frau Désirée Jungkunz
Fonds soziale Sicherung
Niddastraße 98 – 102
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2713597-12
E-Mail: Desiree.Jungkunz@fonds-soziale-sicherung.de

3) Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die nachfolgend ausdrücklich genannten Zwecke:

a) Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Anbahnung/Abschluss von Verträgen und/oder zum Abschluss eines Arbeitsvertrages. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen bestehender Verträge soweit dies für Verwaltungszwecke notwendig ist.

Dazu gehören:

- UNTERNEHMENSGEGENSTAND: Weiterverarbeitung der Daten der von Ihnen gestellten Anträgen. Dazu zählen z.B. folgende: Förderanträge, Gesundheitsvorsorge, Bildungsförderung, Risikoabsicherung, Kinderbetreuungszuschuss, Hörgerätezuschuss, Brillenzuschuss
- Bewerbermanagement
- Personalmanagement
- Dienstleistermanagement

b) Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes unseres Unternehmens

- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 c DSGVO oder im öffentlichen Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 e DSGVO

Als Arbeitgeber unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen können, bspw. aufgrund von Anforderungen aus Steuer-, Melde- oder Sozialgesetzen. Dazu gehören beispielsweise Meldepflichten, Auskünfte an Behörden oder auch die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Fonds soziale Sicherung
Niddastraße 98 – 102
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: info@fonds-soziale-sicherung.de
Telefon: 069/2713597- 0

4) Empfänger der Daten

Im Rahmen der Erfüllung der oben genannten Verarbeitungszwecke können neben internen Stellen auch Dritte Daten von Ihnen erhalten oder Zugriff darauf bekommen. Dies betrifft bspw. von uns eingesetzte Dienstleister/Auftragsverarbeiter und Erfüllungsgehilfen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, etc.

Konkret handelt es sich um

- Versicherungen
- Agentur für Arbeit, Finanzamt, sonstige Ämter und Behörden
- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Sozialversicherungsträger
- Wirtschaftsprüfer, Berater
- Auskunfteien
- Banken
- IT-Dienstleister für den Betrieb unserer IT-Infrastruktur (Wohnungsverwaltung, Interessentendatenbank, Schadensmeldungen, Dokumentenmanagement, Internetauftritt, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Zeiterfassung)

5) Datenübermittlung in Drittländer

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittländer (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen statt. Dies ist auch nicht geplant.

6) Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen.

Sofern von Ihnen keine Einwilligung zur längerfristigen Speicherung vorliegt oder anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen, werden die Daten von Bewerbern drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nach Beendigung einer vertraglichen Beziehung unterliegen wir einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7) Ihre Rechte (Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen)

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG-neu

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Maja Smoltczyk
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Homepage: <https://www.datenschutz-berlin.de/>

8) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

9) Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.